
Inhaltsverzeichnis

In Bewegung setzen	1
Einleitung	
Hybridität in Bewegung gesetzt	7
Hybride Konzepte der Animations- und Filmtheorie	
<i>Franziska Bruckner</i>	
Fenster zur animierten Welt	37
Hybride Genrekollisionen in WHO FRAMED ROGER RABBIT	
<i>Andreas Rauscher</i>	
Belebende Musik	57
Zur Akustik der animierten Welt um 1930	
<i>Saskia Jaszoltowski</i>	
Erst die Bewegung formt die Figur	71
Kognitionsemiotischer Erklärungsansatz zur Kommunikation und Rezeption des Zeichentrickfilms	
<i>Matthias C. Hänselmann</i>	
Animation und Reproduktion von (menschlichen) Lebewesen und filmischen Bildern	91
Disneys PINOCCHIO und Spielbergs A.I. ARTIFICIAL INTELLIGENCE	
<i>Christian Stewen</i>	

Die motorische Seele des Affen Caesar	109
Bedeutungsdimensionen von Motion-Capture-Anima(tion)	
<i>Lukas R. A. Wilde</i>	
Tech Demos für Computerspiel-Engines als animierte Kurzfilme	129
<i>Felix Schröter</i>	
Animierte Anatomie	149
Zum Wissen algorithmischer Bewegungsbildlichkeit in der modernen Medizin	
<i>Sven Stollfuß</i>	
Visuelle Abstraktion in narrativen Filmen und Serien, wissenschaftlichen Visualisierungen und experimenteller Animation	169
<i>Erwin Feyersinger</i>	
Gewürfelt, gestaucht und durch die Straßen gejagt	189
Animierte Architekturvisionen	
<i>Cornelia Lund</i>	
Zwischen Avantgarde und Blockbuster	203
Informationsräume in der aktuellen deutschen Fernsehlandschaft	
<i>Oliver Schmidt</i>	

In Bewegung setzen ...

Beiträge zur deutschsprachigen Animationsforschung

Bruckner, F.; Feyersinger, E.; Kuhn, M.; Reinerth, M.

(Hrsg.)

2017, VI, 222 S. 53 Abb., 39 Abb. in Farbe., Softcover

ISBN: 978-3-658-13017-6